

Trainer C Lehrgang 2012

Freiwasser Hospitation in St. Leon-Rot

Der Trainer C Lehrgang ist in der Endphase! Für alle Teilnehmer ist eine Hospitation im Rahmen eines Freiwassertauchganges Voraussetzung zum Erlangen der Lizenz. STSB Ausbildungsleiter Jürgen Meier und TL ** Stefan Keßler hatten den Campingplatz St. Leon-Rot und dort den See mit Wasserskianlage und Freizeitanlage ausgesucht. Das Wetter war ein Traum, blauer Himmel und warme Frühlingssonne!



Vorab mussten sich alle Teilnehmer über die Notfallkette informieren. Am Tauchplatz selbst wurde eine Kunststoffbox mit Notfallplan und Handy deponiert. Wichtig dabei, der Notfallplan und das Handy waren für jeden Taucher sofort griffbereit. Auch die Notfallkoffer mit Sauerstoffflaschen wurden vor dem Briefing besichtigt und auf Funktion überprüft. Neben Stefan Kessler TL ** und Jürgen Meier TL*** waren Patrick Anstett TL ** und Jürgen Hornetz TL** als Tauchbegleiter mit angereist.



Nach der Gruppeneinteilung wurde das Briefing durchgeführt. Die Zielstellung war: „Begleiter beim ersten Freigewässertauchgang“ – ein Erlebnistauchgang also!“



Dem Freiwasserneuling wurde zunächst die Örtlichkeit gezeigt. See- und Tiefenplan, Ein- und Ausstieg sowie die Konfiguration der Ausrüstung, UW-Zeichen sowie Notfallsituationen wie „vereisen“ des Automaten standen als wichtige Punkte im Briefing. Dann hieß es ab ins kalte Wasser. Die meisten hatten ihre Trockis mit an Bord, andere tauchten nass, die ganz harten! Getaucht wurde in den Tiefenbereichen 5 bis 10 Meter und jeweils 20 Minuten. Dabei musste der Gruppenführer auch die Navigation übernehmen und den Schützling wieder sicher ans Ufer bringen. Für die meisten war es der erste Tauchgang 2012 im Freiwasser und so gab es doch noch einige Abstimmungsprobleme was die Ausrüstung (Blei) betraf. Eigentlich war die Sicht recht gut, obwohl schon Kollegen vor uns im Wasser waren. Leider waren weder Fische noch sonstige Highlights zu verzeichnen. So wurden dann die Aufgabenstellungen getauscht und ein zweiter Tauchgang mit dem gleichen Zielen wurde nun vom Partner durchgeführt. Jeweils war einer der Tauchlehrer immer pro Gruppe eingeteilt.



Nach dem Tauchgang wurde erst die Ausrüstung versorgt, dann die Abschlussbesprechung. Jeder Tauchlehrer gab Kritik und Positives weiter. Patrick brachte es eigentlich auf den Punkt! Bei einem Erlebnistauchgang will ich auch was erleben! Kein Fisch gesehen, leere Bierflasche, alte Tannenbäume! Wo ist das Erlebnis! Zum Glück meinte er es im Spaß und durch sein lachen nahm er sofort wieder die Spannung aus der Situation.



Die Abschlussbesprechung leitete dann Jürgen Meier im Gasthaus „Hirsch“. Angesprochen wurden einige Dinge die ihm und den Kollegen aufgefallen waren. Dazu gehörten Faktoren der Sicherheit, Art des Briefings, Ausrüstung und auch allgemeine Dinge, die dazu beitragen sollten, dass ein

Neuling in Sachen „Freiwassertauchen“ Spaß hatte und auch in Zukunft gerne mit an einen See zum Tauchen fährt.

Abschließend war er jedoch mit dem gesehenen Zufrieden und wünschte allen Trainer C Anwärter für die bevorstehende Prüfung alles Gute und viel Glück!